

# Privat-Kinderhaus für Germeringer Firmen

**Germering** – Das Germeringer Gewerbe geht bei der Kinderbetreuung neue Wege: Die Firmen Allnet, GEBE und DocuWare haben den Trägerverein „Allnest“ gegründet. Dieser soll für die Beschäftigten der beteiligten Firmen Betreuungsplätze für eine zweigruppige Kindertagesstätte bereithalten. Die Stadt stellte einen Aufnahmeantrag, damit auch Verwaltungsmitarbeiter einen Betreuungsplatz für ihre Kinder erhalten können.

Insgesamt sollen im Frühjahr 2014 eine Kindergartengruppe mit 25 Kindern und eine Krippengruppe mit zwölf Kindern im Neubau an der Kleinfeld-/Ecke Sternstraße das Betreuungsangebot nutzen können. Der Verein wirbt derzeit noch weitere Germeringer Firmen an. Diese erhalten ein Vorrecht bei der Aufnahme von Kindern, ferner sollen flexible Betreuungszei-

ten gewährleistet werden, die auf die Bedürfnisse der Eltern und Unternehmen eingehen.

„Die Stadt hat das Vorhaben von Anfang an unter-

stützt, und wir sollten das auch künftig tun“, betonte Oberbürgermeister Andreas Haas (CSU) in der Sitzung des Sozial- und Jugendaus-

schusses. Eike Höppner (SPD) fand: „Es ist gut, wenn wir zeigen, dass wir diese Initiative des Germeringer Gewerbes begrüßen und fördern.“ Dem stimmte auch Jutta Sedlmeier (CSU) zu, sie meinte aber auch: „Bisher hat es bei städtischen Mitarbeitern keine Probleme wegen der Kinderbetreuung gegeben.“

Sozialamtsleiter Bruno Dirichsons merkte an, dass oft auch während des Jahres Bedarf für eine Betreuung entstehe und man als Mitglied des Vereins direkten Zugriff hätte. „Es ist richtig, ein Zeichen für die Öffentlichkeit zu setzen und diese Eigeninitiative zu fördern“, sagte Barbara Hagmann (Grüne). Die Ausschussmitglieder stimmten einhellig dafür, dass die Stadt einen Aufnahmeantrag beim Verein Allnest stellt.

## Eröffnung im Frühjahr 2014

Julia Bindel (27) ist die pädagogische Leiterin der privaten Kindertagesstätte des Vereins Allnest. Die zweigruppige Einrichtung (eine Kindergartengruppe, eine Krippengruppe) wird voraussichtlich im Frühjahr 2014 eröffnet. Nach der Sitzung des Sozial- und Jugendausschusses betonte Bindel, dass sie die Zusammenarbeit mit der Stadt durchaus positiv empfunden hat.

Voraussetzung für die Aufnahme von Kindern ist, dass deren Eltern in Germering ihren Arbeitsplatz haben. „Auch wenn sie in einer anderen Gemeinde oder Stadt wohnen, können diese ihre Kinder in Germering bei uns betreuen lassen.“ Weitere Informationen über den Verein im Internet unter [www.allnest.de](http://www.allnest.de).



**Julia Bindel**

wird die private Tagesstätte von Allnest leiten. FOTO: KIENER

akk

ANGI KIENER